

## Highlights Jahresbericht 2008

SwissFoundations ist der Verband der Schweizer Förderstiftungen. Er wurde 2001 auf Initiative von elf grossen Schweizer Förderstiftungen gegründet und zählte Ende 2008 54 Mitglieder. Diese schütteten im Vorjahr 2007 gesamthaft rund 165 Millionen Franken aus, was bei einem geschätzten Ausschüttungsvolumen aller gemeinnützigen Stiftungen in der Schweiz von 1 Mrd. CHF rund 17% ausmacht. SwissFoundations engagiert sich für eine aktive, gemeinnützige und zeitgemässe Stiftungsarbeit und ist das führende Netzwerk im Schweizer Stiftungswesen.

### Neumitglieder 2008

Julius Bär Stiftung, Zürich • Z Zurich Foundation, Zürich • SUISA-Stiftung, Lausanne • UBS Stiftung für Soziales und Ausbildung, Zürich • Max Schmidheiny-Stiftung, St. Gallen • Credit Suisse Foundation, Zürich

### Die Arbeitskreise: Exklusiv für SwissFoundations Mitglieder

Unter dem Dach von SwissFoundations haben sich die drei Arbeitskreise „Soziales“, „Kunst und Kultur“ sowie „Bildung, Forschung, Innovation“ gebildet, die für SwissFoundations Mitglieder einen geschützten und exklusiven Vertrauensraum für den förderthemenatischen Informations- und Erfahrungsaustausch darstellen. Die Arbeitskreise sind 2008 zwei- bzw. dreimal zusammengetroffen. Durch die Einladung von Referenten und externen Diskussionspartnern haben sich die Arbeitskreise nicht nur inhaltlich resp. methodisch vertieft mit ihren Förderschwerpunkten auseinandergesetzt, sondern auch gezielt das Gespräch zu Politikerinnen, Kulturförderern, Wissenschaftlern und anderen Stakeholdern der Stiftungsbranche gesucht.

### Das Centre für Philanthropy Studies (CEPS)

Im November 2008 fand die offizielle Eröffnungskonferenz des CEPS im Rahmen des Schweizer Stiftungssymposiums 2008 in Basel statt. Das Centre für Philanthropy Studies wurde 2006 als das wohl grösste Projekt in der bisherigen Geschichte des Verbandes lanciert. Das CEPS fungiert als interdisziplinäres Kompetenzzentrum für Stiftungswesen und Philanthropie an der Universität Basel. Ziel ist, alle Formen des privaten gemeinnützigen Handelns, insbesondere die Führung von Stiftungen zu untersuchen und wissenschaftliche Grundlagen und Wissen zu erarbeiten. Prof. Dr. Georg von Schnurbein wurde im Oktober 2008 zum ersten Leiter des CEPS ernannt. Die fünfjährige Anschubfinanzierung von 2.5 Mio. Franken wird von der AVINA STIFTUNG, der Christoph Merian Stiftung, der Ernst Göhner Stiftung, der GEBERT RÜF STIFTUNG, der GGG Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel sowie der Sophie und Karl Binding Stiftung geleistet. Als erster zusätzlicher Partner hat sich die Stiftung Mercator Schweiz dazu entschieden, eine Doktoratsstelle für eine praxisbezogene Stiftungsarbeit zu finanzieren.

## **Der Swiss Foundation Code 2009**

Ende November 2008 ist im Verlag Helbing und Lichtenhahn die zweite, überarbeitete deutsche Auflage des Swiss Foundation Code erschienen. Der Good Governance Code für Förderstiftungen umfasst 3 Grundsätze und 26 Empfehlungen zur Gründung und Führung von Förderstiftungen. Neu beinhaltet der Code auch einen ausführlichen Kommentarteil, der einerseits Begründungen zu den Grundsätzen und den Empfehlungen abgibt, sich andererseits als praxisorientierter Arbeitstext versteht und konkrete Handlungsoptionen und deren Konsequenzen aufzeigt. Als Herausgeber fungieren Thomas Sprecher, Philipp Egger und Martin Janssen. Die französische Ausgabe des Swiss Foundation Code 2009 erscheint im März 2009.

## **Politische Interessensvertretung - Revision Mehrwertsteuergesetz**

SwissFoundations hat sich seit Mitte 2007 dezidiert gegen die geplante Revision des Mehrwertsteuergesetzes eingesetzt. Im Sommer 2008 hat der Verband in Bern unter dem Titel „Gemeinnützigkeit darf nicht bestraft werden“ zwei gut besuchte Informationsveranstaltungen durchgeführt. Am 26. August 2008 konnte SwissFoundations neben SwissOlympic und proFonds als einzige gemeinnützige Organisation seine Position an der Anhörung der Kommission für Wirtschaft und Abgaben WAK des Nationalrates vertreten.

SwissFoundations tritt weiterhin für die wortwörtliche Beibehaltung des heute geltenden Artikels 33a im Mehrwertsteuergesetz ein. Dieser regelt auf klare Weise die für gemeinnützige Stiftungen und Organisationen äusserst wichtige Unterscheidung zwischen steuerpflichtigem Sponsoring und steuerfreien Spenden. Der aktuelle Gesetzesentwurf enthält die Unterscheidung zwar ebenfalls – der Ansicht von SwissFoundations nach aber in ungenügender Masse und an falscher Stelle geregelt.

## **Vorstand und Geschäftsführung SwissFoundations 2008**

- Dr. Beat von Wartburg (Präsident), Mitglied der Geschäftsleitung der Christoph Merian Stiftung
- Evelyn S. Braun, Geschäftsführerin AVINA STIFTUNG
- Dr. Philipp Egger, Geschäftsführer GEBERT RÜF STIFTUNG
- Antonia Jann, Geschäftsführerin Age Stiftung
- Nicolas Borsinger, Geschäftsführer Fondation Pro Victimis
- Rosmarie Richner, Geschäftsführerin Fondation Nestlé pour l'Art
- Dr. Roger Schmid, Geschäftsführer Ernst Göhner Stiftung
- Dr. Benno Schubiger, Geschäftsführer Sophie und Karl Binding Stiftung
- Beate Eckhardt, lic. phil. I, MScM (Geschäftsführerin)

## **Finanzen**

Das Geschäftsjahr 2008 schloss mit einem Verlust von CHF 20'189.15 ab. Auch in diesem Jahr haben verschiedene Mitgliedstiftungen die Arbeit von SwissFoundations grosszügig mit projektbezogenen Beiträgen unterstützt. Ihnen allen sei an dieser Stelle herzlich für ihr wertvolles und wichtiges Engagement gedankt.

Zürich, März 2009